

19.4.2019

PRESSE-AUSSENDUNG 1



Hypomeeting Götzis / Vorarlberg 2019 MEHRKAMPF-WELTKLASSE AM 25./26. MAI 2019 IM MÖSLESTADION GÖTZIS

Der Countdown zur 45. Auflage des Hypomeeting Götzis/Vorarlberg im Mösle-Stadion läuft auf Hochtouren und die umfangreichen Vorbereitungen, um den Königinnen und Königen der Leichtathletik wieder eine perfekte Bühne für ihren Auftritt in Götzis bieten zu können, sind in der heißen Phase.

Für viele der Athleten und Athletinnen aus über 20 Nationen bietet das Hypomeeting auch dieses Jahr wieder eine weitere Qualifikationsmöglichkeit für die im Oktober 2019 bevorstehenden Weltmeisterschaften in Doha, sowie auch für die Olympischen Spiele in Tokyo im Jahre 2020.

Und so liest sich die Wunsch-Startliste auch im heurigen Jahr wie das „Who is Who“ der Mehrkampfzene und jeder möchte sich einen der begehrten Startplätze ergattern.

Publikums-Liebling Damian WARNER aus Canada – wird es ihm gelingen bei seinem 7. Start im Mösle auch den 5. Sieg in Götzis einzufahren und damit mit dem unvergessenen Roman Sebrle und der grandiosen Schwedin Carolina Klüft gleich zu ziehen?

Beim Hypomeeting 2018 konnte er mit 8.795 Punkten eine neue persönliche Bestleistung aufstellen und damit auch den Kanadischen Zehnkampf-Rekord ordentlich in die Höhe zu schrauben.

Nach einem Trainer-Wechsel zurück zu Gar Leyshon nach Ende der vergangenen Saison darf man auf die weitere Entwicklung dieses Paradeathleten gespannt sein.

Für Vorjahres-Siegerin Nafissatou THIAM kommt der Termin des Hypomeeting Götzis/Vorarlberg verletzungsbedingt zum größten Bedauern des Veranstalters

leider zu früh. Sie wird erst beim dritten Meeting der Combined Events Challenge – Serie in Talence/FRA in die diesjährige Mehrkampf-Saison einsteigen.

Ein Wiedersehen gibt es mit der Meeting-Siegerin des Jahres 2014 Katharina JOHNSON-THOMPSON. Für die starke Britin – mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 6.759 Punkten die Silbermedaillengewinnerin der Europameisterschaften Berlin – ist es der 4. Start im Mösle-Stadion von Götzis. Die regierende Hallen-Weltmeisterin konnte 2018 zudem auch den Sieg bei den Commonwealth Games für sich verbuchen. Beim diesjährigen Hypomeeting Götzis/Vorarlberg zählt die „Number 1“ im britischen Mehrkampf definitiv zu den Mitfavoritinnen um den Sieg im Siebenkampf.

Die aktuelle britische Junioren-Weltmeisterin Niamh EMERSON welche eine Bestleistung von 6.253 Punkten zu Buche stehen hat, wird am 25./26. Mai ihren ersten Start beim Hypomeeting Götzis/Vorarlberg absolvieren.

ÖSTERREICH wird 2019 im Siebenkampf wieder von zwei starken Nachwuchs-Athletinnen repräsentiert.

Sarah LAGGER - nachdem sie bei ihrem 2. Start in Götzis erstmals die 6.000 Punkte-Marke knacken konnte, darf man gespannt sein, ob es der zweitplatzierten der Junioren-Weltmeisterschaft von Tampere 2018 – trainiert und betreut vom ehemaligen Zehnkämpfer Georg Werthner – gelingen wird, die in Tampere aufgestellte BL von 6.225 Punkten beim Hypomeeting Götzis/Vorarlberg noch zu übertreffen.

Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Tampere ist Lager als Titelverteidigerin angetreten. Vor dem alles entscheidenden 800m Lauf lag sie nur 2 Punkte hinter der britischen Nachwuchsathletin Niamh Emerson. In einem faszinierenden 800m Lauf schenken sich die beiden Athletinnen bei strömendem Regen vom Startschuss bis zum Finish keinen Meter. Beide Siebenkämpferinnen liefen dabei neue persönliche Bestzeiten – Emerson war schlussendlich 1,79 Sekunden schneller und damit die neue Junioren-Weltmeisterin vor der Titelverteidigerin aus Österreich. Man kann also auf die „Revanche“ in Götzis gespannt sein...

Mit dabei im österreichischen Siebenkampfteam für Götzis ist auch Verena PREINER. Bei den Europameisterschaften in Berlin gelang es ihr eine neue persönliche Bestleistung über 6.337 Punkte aufzustellen, was den ausgezeichneten 8. Rang bedeutete.

Nach einer verletzungsbedingt sehr schwierigen vergangenen Saison ist Österreichs Aushängeschild im Zehnkampf – Dominik DISTELBERGER wieder fit und wird beim Hypomeeting in Götzis/Vorarlberg gleich mit dem Ziel an den Start gehen, seine persönliche Bestmarke von 8.175 Punkten zu übertreffen. Bei den Europameisterschaften in Berlin vergangenes Jahr hat es nicht wunschgemäß geklappt, daher sind die Erwartungen beim ersten Wettkampf im Mekka der Mehrkämpfer entsprechend hoch.

www.hypomeeting-goetzis.at